

## Rechenschaftsbericht NABU Hambergen für das Jahr 2016

Unsere NABU Gruppe hat im Augenblick 309 (Stand: 06.03.17) Mitglieder. Die Zahl ist damit im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken (320). Zum Vergleich: 2015 hatten wir noch 330 Mitglieder.

Auch das Jahr 2016 war für den NABU Hambergen war wiederum ein sehr aktives Jahr.

Wie immer es gab viel zu tun.

Zunächst einig Highlights auf **Gremiumsebene**.

-----

Wir haben im November den Vertrag zur Gründung der RGS in Bremervörde unterschrieben.

-----

Im letzten Jahr wurde auf Kreisebene die Auflösung des KV mitbeschlossen. Der KV soll mit Genehmigung des Landesvorsitzenden als lose Gruppe fortgeführt werden.

-----

Wir haben im Rahmen des KNV an Beratungen zur Sammelverordnung teilgenommen.

-----

An **Arbeitseinsätzen** mangelt es beim NABU Hambergen ja nie, so möchte ich hier nur Einige erwähnen:

- **Entkusselungsaktionen** mit der KGS Hambergen im NSG Heilsmoor und im Springmoor an 2 Tagen. Die Dankeschönaktionen für die Schüler fanden in diesem Jahr im Mai statt.
- An unserer langen **Vohrlingenhecke** haben wir letztes Jahr im Oktober zwei Felder auf Stock gesetzt. Für die in diesem Jahr kleine Gruppe der Helfer war der Einsatz sehr anstrengend und beinahe überfordernd.
- Mit unseren **BUND**-Freunden aus Bremen waren wir 2016 wieder am Schäferberg zum Entkusseln im Einsatz. Viele kleine und mittlere Kiefern wurden dort gefällt.

- An unserem **Trafo Feldstr** haben wir an zwei Terminen im Jahr wieder Pflegearbeiten durchgeführt.
- Unsere **Technikgruppe** war im letzten Jahr wieder sehr aktiv. Vielen Dank dafür. So hat Gerold im Januar 2016 die Gerätewartung übernommen. Auch wurden wieder viele Nistkästen eingesetzt. Ein hochwertiger Hochentaster wurde gekauft.
- Neben dem Heilsmoor war in diesem Jahr ein großes Thema unsere **Streuobstwiese**. Die wichtigen Punkte sind:
  - Den Schnitt der Obstbäume hat Kurt Erfurt geleitet und ausgeführt.
  - Es gab einen großen Arbeitseinsatz im Frühjahr. Bäume wurden neu eingerüstet. Die Wiese wurde gemäht. Neue Schilder wurden an den Einrüstungen angebracht.
  - Im Juni wurden am Zaun neue Eichenpfähle gesetzt.
  - Danach gab es unseren zweiten großen Apfelerntetag im Oktober. Nachdem schon eine Woche vorher Äpfel geerntet und gemostet wurden, war an diesem Tag der große Rest an Äpfeln dran. Kurt Erfurt hat die Betreuung der Apfelbäume übernommen. Stefanie hat wieder die Gäste begrüßt und hat leckere Apfelringe gebacken.  
Ca. 25-30 junge, mittlere und ältere Menschen konnten wir begrüßen. Wir wollen diesen Tag in diesem Jahr wieder anbieten. Die Äpfel wurden zu ca. 150l Apfelsaft gemostet. Ein kleiner Teil der Äpfel wird gelagert und verkauft oder gespendet. Der Apfelsaft wurde auf dem Weihnachtsmarkt und an andere Interessierte verkauft.
  - Die **Bienenvölker** auf der Wiese werden weiterhin von Marianne Zumkeller und Claudia Jaeger betreut. Danke auch dafür.  
-----
- Die von Stefanie Nass und Frauke Wiebalck gegründete **NAJU-Gruppe** hat Fahrt aufgenommen. Es finden regelmäßige Termine statt.  
-----
- Im letzten Jahr war der NABU wieder mit einem Stand auf dem **Weihnachtsmarkt** vertreten. Diesmal in Kooperation mit der KGS, die in unseren Stand mit einzog. Die

Besucherzahlen waren durchschnittlich, das Wetter auch. Es gab wieder ein tolle Honigverkostung. Der Nistkastenverkauf war schwach. Einige Mitstreiter möchten in Zukunft nicht mehr auf dem Weihnachtsmarkt aktiv sein. Wir bedanken uns auf jeden Fall für eure jahrelange Mitarbeit.

- Auch im letzten Jahr gab es einige **Preise** deren Verleihung von Dietmar initiiert wurden. Vielen Dank auch dafür.

Auch **Exkursionen** gab es im letzten Jahr:

- Es gab wieder einige Vogel- und Kranichexkursionen mit Heiko Ilchmann und Führungen durch das Heilsmoor mit Jürgen Röper.
- Es gab im Juni eine von den Westenbergers geführte Fahrradtour.

Ich möchte an dieser Stelle auch auf die Berichte der einzelnen ProjektleiterInnen verweisen.

Unsere **Vortragsreihe** konnten wir im letzten Jahr leider nicht fortsetzen.

**Präsent** waren wir 2016 beim Neujahrsempfang des Osterholzer Kreisblattes in der Stadthalle OHZ sowie beim Neujahrsempfang der Hamberger SPD im Heimathaus in Ströhe. Desweiteren waren wir bei der JHV der BIOS, des Kreisverbandes NABU.

Außerdem war der NABU Hambergen natürlich wieder beim **Ferienprogramm** vertreten (Abenteuer in Gummistiefeln).

Der **Internetauftritt** wurde nochmals auf das neue Layout umgestellt. Die Seite ist aktiv, Inhalte können verhältnismäßig leicht eingepflegt werden. Wir konnten Frauke Wibalck für die Mitarbeit an der Webseite gewinnen.

Wie immer hatten wir wieder diverse NABU-Treff-*Termine*, NABU-Kreistermine, Vorstandsgespräche sowie zahlreiche

Gespräche mit dem Landkreis, der Samtgemeinde Hambergen, der BIOS, der KNV, dem BUND, der Jägerschaft und auch der Landwirtschaft. Nach dem Austritt der Jägerschaft aus dem KNV möchten wir dennoch den Dialog und die Zusammenarbeit mit den Jägern aufrechterhalten.

**Gespräche** und Zusammenarbeit mit anderen Gruppen sind einfach zu wichtig. Im Austausch lernt man sich besser kennen und respektieren. Gemeinsam kann man einfach mehr erreichen.

Sicherlich habe ich auch diesmal einiges an Terminen und Arbeitseinsätzen unerwähnt gelassen, aber die Gruppe ist wie immer zu aktiv und vor allem auch im positiven Sinne zu selbstständig, um alles genau festhalten zu können.

---

Zum Schluss meines Berichtes möchten wir, das Vorstandsgremium, uns für die geleistete Arbeit und die vielen ehrenamtlichen Stunden, die ihr dem NABU und der Natur in der Samtgemeinde Hambergen geschenkt habt, bedanken. Das ist natürlich keine Selbstverständlichkeit und dem gebührt weiterhin große Anerkennung!

Claus Neubauer  
1. Vorstandssprecher  
NABU Hambergen

---